



Betrifft: Antrag  
Bezug: Anträge der Fraktionen und Gemeindevertreter

Gremium	Sitzungstermin	Status
Gemeindevertretung	8.Mai 2018	Beschlussantrag

Bestensee, den 24. April 2018

Die Fraktion „Plan Bestensee“ beantragt die Beratung des nachfolgenden Beschlusses zur Entscheidung in der Gemeindevertretersitzung am 8.Mai 2018:

**Die Gemeindevertretung beschließt,**

**dass die Verwaltung mit der Fertigstellung der Erweiterung des Vereinsheim „Grün- Weiß Bestensee“ eine Firma beauftragt und die Maßnahme schnellstmöglich abgeschlossen wird. Die nötigen Mittel sollen bereitgestellt werden.**

**Begründung:**

Der Verein „Grün – Weiß Bestensee“ hat bereits vor 3 Jahren den Bedarf zur Erweiterung des Vereinsgebäudes aufgezeigt. Notwendig wurde die Maßnahme aufgrund der ständig steigenden Mitgliederzahlen, der damit verbundenen Steigerung der durchzuführenden Spiele sowie der Tatsache, dass auch Frauen als Spielerinnen und Schiedsrichterinnen einen Bereich zur Umkleide in Anspruch nehmen müssen.

Die Maßnahme ist im August 2017 begonnen worden, jedoch bis heute nicht abgeschlossen. Die bevorstehende Sommerzeit bringt es mit sich, dass jetzt vermehrt Spiele auf der Anlage des Vereins durchgeführt werden müssen und somit dringender Bedarf für die Umkleiden besteht.

Der Bürgermeister hat eine Firma mit dem Mulchen der Grünflächen beauftragt. Vor dem Hintergrund der offenen Baumaßnahmen erscheint der Fraktion „Plan Bestensee“ hier eine falsche Priorisierung beim Bürgermeister vorzuliegen. Die Grünflächen werden zurzeit durch den Verein gepflegt. Dazu ist der Verein mit seinen Mitgliedern in der Lage. Hier wurde auch kein Bedarf angezeigt. Vor diesem Hintergrund sollten diese bereitgestellten Mittel vordringlich für die Fertigstellung des Vereinsgebäudes und ggf. zur Reparatur des Kunststoffrasenplatzes genutzt werden.

Durch den Verein stellt sich jedoch die Gemeinde Bestensee nach Innen und Außen dar. Daher sollte diese Baumaßnahme nun schnellstmöglich abgeschlossen werden, um dem Verein auf dem Gelände der Gemeinde einen geordneten Spielablauf zu gewährleisten und das Ansehen der Gemeinde Bestensee nicht zu schaden.

Jürgen Ostländer